

FIM engagiert sich mit **Öffentlichkeits-, Informations- und Lobbyarbeit** auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene für die Sicherung der Menschenrechte von Frauen und Mädchen.



**FRAUENRECHT IST MENSCHENRECHT**  
Beraten | Informieren | Integrieren



**FRAUENRECHT IST MENSCHENRECHT**  
Beraten | Informieren | Integrieren

### Öffentlichkeits-, Bildungsarbeit und Vernetzung

- Politische Lobbyarbeit
- Vorträge, Seminare und Fachtagungen
- Presse- und Medienarbeit
- Zusammenarbeit mit Frauenprojekten und Migranten/innengruppen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Interdisziplinäre Kooperation mit Berufsgruppen und Behörden
- Fortbildungen im Arbeitsfeld gegen Menschenhandel

### Zielgruppen der Kooperations- und der Öffentlichkeitsarbeit

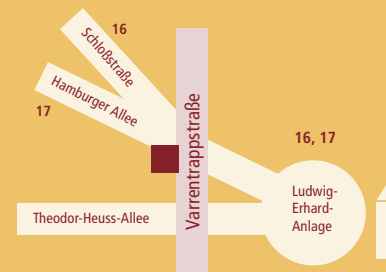
- Politische Entscheidungsträger/innen
- Zivilgesellschaft
- Ausgewählte Berufsgruppen/Behörden
- Migranten/innennetzwerke
- Schüler/innen und Studierende

Varrentrappstraße 55  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 / 97 0 97 97-0  
Fax: +49 (0) 69 / 97 0 97 97-18  
E-Mail: [info@fim-beratungszentrum.de](mailto:info@fim-beratungszentrum.de)  
[www.fim-frauenrecht.de](http://www.fim-frauenrecht.de)

**Öffnungszeiten des Büros und Beratung:**  
Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 14 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Und so erreichen Sie uns:

Straßenbahnlinien 16 und 17, Haltestelle Varrentrappstraße  
U-Bahnlinie 4, Haltestelle Messe  
U-Bahnlinien 6 und 7, Haltestelle Bockenheimer Warte  
S-Bahnlinien 3, 4, 5, 6, Haltestelle Westbahnhof



Spendenkonto 400 16 48  
Evangelische Kreditgenossenschaft eG  
Filiale Frankfurt, BLZ 520 604 10

FIM e.V. ist ein gemeinnütziger Verein.  
Spenden sowie Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig.  
Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

BERATUNGSZENTRUM FÜR

**MIGRANTINNEN  
UND IHRE FAMILIEN**



FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. ist ein **Beratungs- und Informationszentrum** für Migrantinnen und ihre Familien aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Mittel- und Osteuropa.

FIM besteht seit 1980 in Frankfurt am Main und ist hessenweit aktiv.

Seit 1999 ist FIM die **hessische Koordinierungsstelle in der Arbeit gegen Menschenhandel**.

FIM unterstützt Frauen, die von (sexualisierter) Gewalt betroffen sind, sich in prekären Lebensverhältnissen befinden und Hilfe benötigen.

Das Beratungsangebot von FIM ist **kostenlos und auf Wunsch anonym**.

FIM arbeitet im **interkulturellen Team**: Fachlich fundiert, interkulturell kompetent und sprachlich qualifiziert. Die FIM-Beraterinnen sprechen neben Deutsch zehn weitere Sprachen: Amharisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Rumänisch, Spanisch, Tagalog, Thailändisch und Tigrinya.

Für weitere Sprachen in der Beratung kooperiert FIM mit Dolmetscherinnen.

### Zielgruppen der Einzelfallhilfe und der Bildungsangebote

- Heirats- und Arbeitsmigrantinnen
- Opfer von (häuslicher) Gewalt
- Migrantinnen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus
- Kinder und Jugendliche ohne Papiere
- Opfer von Menschenhandel
- Migrantinnen in der Prostitution
- Flüchtlinge
- Opfer von Gewalt im Namen der Ehre
- Betroffene von Genitalbeschneidung/ FGM
- Kinder und Jugendliche im Mentoring-Projekt

### Die Arbeit von FIM hat zum Ziel...

- (sexualisierte) Gewalt an Frauen im Migrationsprozess zu stoppen
- Selbstbestimmungs- und Handlungspotenziale der Migrantinnen zu stärken
- Menschenrechte für Migrantinnen und ihre Familien durchzusetzen und zu sichern
- Integration und interkulturelle Kommunikation zu fördern

### FIM unterstützt Migrantinnen und ihre Familien durch:

- Landessprachliche und kulturspezifische Beratung in Krisen- und Notsituationen
- Psychosoziale Beratung und Intervention
- Mentoring für Kinder und Jugendliche
- Opferschutz bei Menschenhandel
- Aufsuchende Sozialarbeit in Justizvollzugsanstalten
- Streetwork im Rotlichtmilieu
- Informationen zu rechtlichen und zu gesundheitlichen Fragen
- Informationen zu Bildungs- und Hilfsangeboten anderer Einrichtungen
- Begleitung zu Ämtern und Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Herstellen von Kontakten und Begleitung zu Ärzten/innen, Psychologen/innen und Rechtsanwältinnen
- Unterbringung von bedrohten und misshandelten Frauen u. a. in Frauenhäusern
- Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitssuche
- Besuche und Beratung in Justizvollzugsanstalten
- Prozessbegleitung bei Gerichtsverfahren
- Rückkehrhilfe: Unterstützung bei der Organisation der Rückkehr, Information über und Kooperation mit Hilfeinrichtungen in den Herkunftsländern u. a.

### Die Beratungs- und Begleitungstätigkeit von FIM wird durch ausgewählte Sprach-, Integrations- und Bildungsangebote für Migrantinnen ergänzt. Das Angebot umfasst...

- Sprach- und Orientierungskurse für Migrantinnen
- Kurse zur gesellschaftlichen und sozialen Integration
- Themen- und kulturspezifische Informationsangebote

### Mit kontinuierlicher Unterstützung durch:

